

Beteiligungsbericht

der

Stadt Backnang

für das

Geschäftsjahr 2016

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbemerkungen	3
2. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Backnang	4
3. Städtische Wohnbau Backnang GmbH	5
4. Städtische Holding Backnang GmbH	12
5. Stadtwerke Backnang GmbH	17
6. Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH	24
7. Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH	29
8. Beteiligungen an Betrieben/Körperschaften des öffentlichen Rechts	34
8.1 Eigenbetrieb Stadtentwässerung Backnang	34
8.2 Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet „Lerchenäcker“	35

1. Vorbemerkungen (gesetzliche Bestimmungen)

Aufgrund des § 105 Abs. 2 GemO (Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 mit Änderungen) sind die Kommunen verpflichtet, zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 v.H. mittelbar beteiligt sind.

1.1 Inhalt des Beteiligungsberichts

Nach § 105 Abs. 2 GemO sind in diesem Beteiligungsbericht für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

a.) Zu jedem Unternehmen:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Besetzung der Organe
- Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

b.) Für das letzte Geschäftsjahr:

- Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- Lage des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde

c.) Im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres:

- durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
- Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend (Angaben können unterbleiben, wenn sich die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe anhand dieser Angaben feststellen lassen)

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 v.H. beteiligt, kann sich die Darstellung beschränken auf:

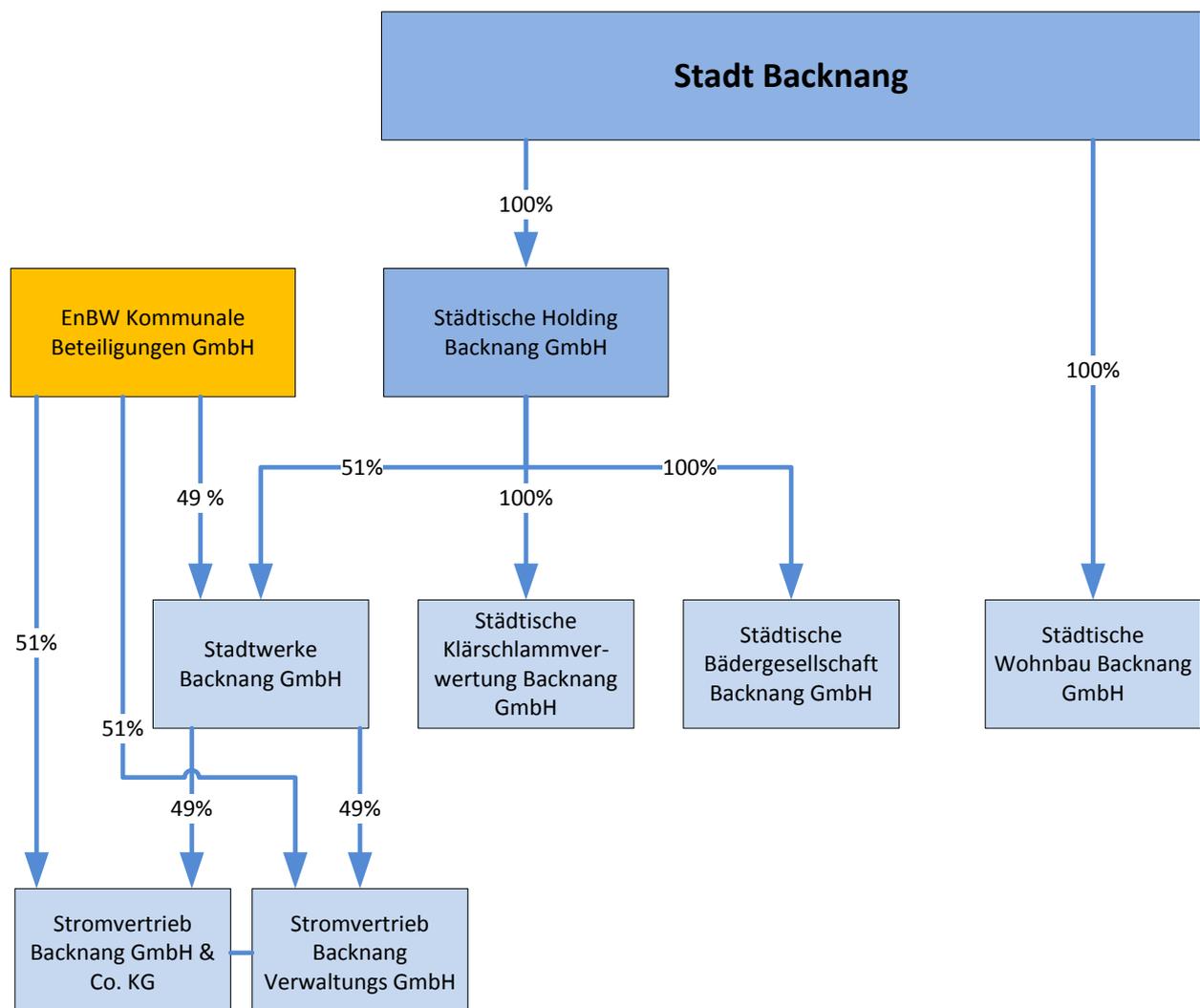
- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens.

1.2 Veröffentlichung

Der Beteiligungsbericht ist ortsüblich bekannt zu geben (für Backnang in der Backnanger Kreiszeitung). Der Beteiligungsbericht ist an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

2. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Backnang

Unmittelbare Beteiligung		Mittelbare Beteiligung	
>25%	<25%	>50%	<50%
<ul style="list-style-type: none"> Städtische Wohnbau Backnang GmbH 100% Städtische Holding Backnang GmbH 100% 	<ul style="list-style-type: none"> Volksbank Backnang eG (500 EUR) ca. 0,002% Baugenossenschaft Backnang eG ca. 1,15% (6.135,50 EUR) Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben (307,50 EUR) ca. 0,13% Bürger-Energiegenossenschaft Murr eG, (40 Anteile, je 250 EUR) ca. 1,05 % 	<ul style="list-style-type: none"> Stadtwerke Backnang GmbH (über die Städtische Holding Backnang GmbH) 51% Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH 100% (Beteiligung der Stadt über die Städtische Holding Backnang GmbH) Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH 100% (Beteiligung über die Städtische Holding Backnang GmbH) 	<ul style="list-style-type: none"> Stromvertrieb Backnang GmbH & Co. KG, (Beteiligung der Stadt über die Stadtwerke Backnang GmbH: 24,99%) Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH (Beteiligung der Stadt über die Stadtwerke Backnang GmbH: 24,99%)



3. Städtische Wohnbau Backnang GmbH

3.1 Gegenstand des Unternehmens

Aus dem Gesellschaftsvertrag ergibt sich insbesondere folgender Unternehmensgegenstand:

- Zweck und Ziel der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung.
- Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

3.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Backnang mit einem Stammkapital (gezeichnetes Kapital) von 9.538.000 EUR. Damit hält die Stadt Backnang 100% der Geschäftsanteile.

3.3 Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Dr. Frank Nopper

Stadtrat Dr. Volker Schwarze

Stadträtin Ursula Hefter-Hövelborn

Stadträtin Theodora Tiftikoglou

Stadtrat Dr. Gerhard Ketterer

Stadträtin Charlotte Klinghoffer

Stadträtin Melanie Lang

Stadtrat Dr. Lutz-Dietrich Schweizer

Oberbürgermeister, Vorsitzender

Vermessungsingenieur,
stellv. Vorsitzender

Philologin

Ergotherapeutin

Diplom-Physiker

Bestattungsunternehmerin

Editorin, Webdesignerin

Allgemeinarzt

Geschäftsführung

Siegfried Janocha

Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

3.4 Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen

Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen sind nicht vorhanden.

3.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Betriebene Geschäftsfelder: Mietwohnungsbau und Hausbewirtschaftung

Die Aufgabe der Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung und besonderen Personengruppen im Raum Backnang wurde auch im Jahr 2016 erfolgreich wahrgenommen. Neben Wohnungssuchenden mit Wohnberechtigungsschein, Dringlichkeitsfällen und Zuwanderern, sind es vermehrt auch anerkannte Asylbewerber, die im Zuge der Anschlussunterbringung mit Wohnraum versorgt werden müssen.

Die Aktivitäten des Unternehmens bestanden 2016 hauptsächlich in der Bewirtschaftung von eigenen Wohnungen und Gebäuden, in der Durchführung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen bei Immobilien im eigenen Bestand und der Umsetzung von Neubaumaßnahmen.

Der Wohnungsbestand umfasste zum 31.12.2016: 243 Mietwohnungen (davon 41 öffentlich gefördert), 10 Gewerbe- und Vereinseinheiten, 5 sonstige Einheiten (Bauten auf fremden Grundstücken) sowie 210 Parkplätze.

3.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Bauliche Investitionen

Die baulichen Investitionen gliederten sich im Geschäftsjahr 2016 wie folgt auf:

- | | |
|--|----------------|
| · Neubaumaßnahmen | 892.806,13 EUR |
| · Aktivierte Baumaßnahmen im Bestand | - EUR |
| · Instandhaltung und Modernisierung im Bestand | 346.253,61 EUR |

Der Neubau eines 9-Familien-Wohnhauses auf dem Grundstück Wiener Straße 28 in Maubach wurde zum 01.05.2016 bezugsfertig. Bis zum Jahresende waren auch die Arbeiten an der Außenanlage fertiggestellt.

Die Bauvorbereitungen für zwei neue Gebäude mit insgesamt 18 Wohneinheiten im Lindienstieg (ehemaliges Klinikareal) in Backnang wurden weiter vorangetrieben.

Die Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr (373.696,97 EUR) geringer ausgefallen.

Vermietung

Die Vermietung von Wohnungen verlief in Zusammenarbeit mit der Stadt Backnang - wie gewohnt - problemlos. Die Fluktuationsrate durch Mieterwechsel ist von 6,1% (2015) auf 7,1% (2016) angestiegen. Kurzzeitige Leerstände ergaben sich aufgrund von Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen.

Personelle Veränderungen

Im Geschäftsjahr 2016 wurde eine Teilzeitkraft im Bereich der technischen Mitarbeiter zusätzlich eingestellt.

3.7 Lage des Unternehmens

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2016 hat sich gegenüber dem Vorjahr von 17.257.873,70 EUR um 1.050.521,79 EUR (= ca. 6,09%) auf 18.308.395,49 EUR erhöht.

Das **Anlagevermögen** hat sich um 928.747,39 EUR erhöht auf 17.412.802,86 EUR (Vorjahr: 16.484.055,47 EUR).

Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden linear in Höhe von 393.915,07 EUR vorgenommen.

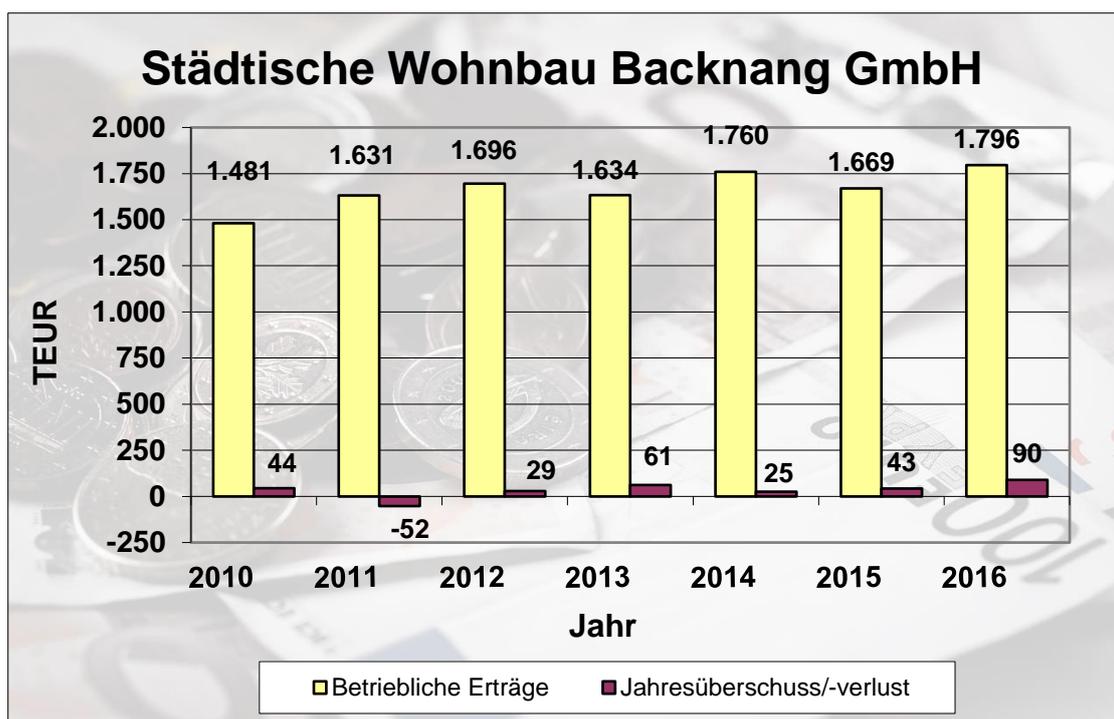
Das **Umlaufvermögen** hat sich im Geschäftsjahr 2016 um 123.650,74 EUR auf 895.586,45 EUR erhöht. Die Rechnungsabgrenzungsposten beliefen sich auf 6,18 EUR.

Das **Verhältnis des Eigenkapitals zum Fremdkapital** blieb unverändert gegenüber dem Vorjahr bei einem Eigenkapitalanteil von 56,3 %.

Das positive **Jahresergebnis** in Höhe von 89.508,37 EUR wird zur Reduzierung des Bilanzverlustes genutzt. Der Bilanzverlust in Höhe von 639.543,56 EUR wird auf neue Rechnung in das folgende Geschäftsjahr 2016 vorgetragen.

Die **Finanzlage** des Unternehmens ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr jederzeit uneingeschränkt gewährleistet. Die flüssigen Mittel betragen zum Bilanzstichtag 385.401,01 EUR. Die Mittel wurden überwiegend für laufende Baumaßnahmen und Instandhaltungsmaßnahmen eingesetzt. Ein Kontokorrentkredit der Kreissparkasse Waiblingen bis zu einem Höchstbetrag von 100.000,00 EUR mit einem Zinssatz von 0,5 % wurde nicht beansprucht. Im Geschäftsjahr erfolgte die restliche Auszahlung für ein Darlehen der Landeskreditbank in Höhe von 300.475,00 EUR (Darlehensvertrag vom 27.02.2014 über 1.201.900,00 EUR) für die Neubaumaßnahme Wiener Straße 28. Zur Finanzierung des Projektes Lindenstieg wurde am 20.05.2016 ein zinsloses Darlehen bei der Landeskreditbank in Höhe von 2.815.000,00 EUR beantragt. Die Bindungsdauer soll 30 Jahre betragen, die Regeltilgung 2 %.

Die **Erträge** stiegen von 1.669.000 EUR auf 1.796.207 EUR.



Wesentliche Bilanzdaten Städtische Wohnbau Backnang GmbH		
	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
AKTIVA		
- Anlagevermögen	17.413	16.484
- Umlaufvermögen	895	772
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	2
- Gesamtvermögen	18.308	17.258
PASSIVA		
- Eigenkapital insgesamt	10.307	9.718
- Sonstige Rückstellungen	66	59
- Fremdkapital insgesamt	7.935	7.481
- Gesamtkapital	18.308	17.258
Wesentliche Daten der Gewinn- und Verlustrechnung		
	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
Umsatzerlöse	+ 1.676	+ 1.583
Bestandsveränderungen	+ 23	+ 61
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 15	+ 31
Sonstige betriebliche Erträge	+ 82	+ 25
Betriebliche Erträge	+ 1.796	+ 1.669
Aufwendungen für bez. Leistungen und Lieferungen	-) 834	-) 773
Rohergebnis	+ 962	+ 896
Personalaufwand	-) 261	-) 243
Abschreibungen	-) 394	-) 369
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-) 91	-) 99
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 0	+ 0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-) 100	-) 116
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 116	+ 69
Sonstige Steuern	-) 26	-) 26
Jahresüberschuss/-verlust	+ 90	+ 43
Bilanzgewinn/-verlust	-) 639	-) 729
	(Verlustvortrag nach 2017)	(Verlustvortrag nach 2016)

3.8 Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Backnang

Im Geschäftsjahr 2016 erfolgte keine Zuführung oder Entnahme beim gezeichneten Kapital.

Die Finanzbeteiligung der Stadt Backnang zum 31.12.2016 stellt sich insgesamt wie folgt dar:

• Gezeichnetes Stammkapital (davon Sacheinlage 5.037.665,00 EUR)	9.538.000,00 EUR
• Gesellschafterliche Zuzahlung in die Kapitalrücklage	1.258.172,83 EUR
	10.796.172,83 EUR

3.9 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen

	2016		zum Vergleich 2015	
	Voll- besch.	Teilzeit- besch.	Voll- besch.	Teilzeit- besch.
Kaufmänn. Mitarbeiter (Angestellte)	1	3	1	2
Technische Mitarbeiter (Angestellte)	1	-	1	-
Summe der Arbeitnehmer	2	3	2	2

3.10 Wichtigste Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	31.12.2016	zum Vergleich 31.12.2015
3.10.1 Wohnungsbestand		
• Bestand an Wohneinheiten	243	234
• Bestand an sonstigen Einheiten (Vereins- und Geschäftseinheiten)	15	15

	2016	zum Vergleich 2015
3.10.2 Vermögenslage <ul style="list-style-type: none"> Anlagenintensität in % (Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$ Umlaufintensität in % (Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen) $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$ 	<p>95</p> <p>5</p>	<p>95,52</p> <p>4,48</p>
3.10.3 Finanzlage <ul style="list-style-type: none"> Eigenkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital) $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}} \times 100$ Fremdkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital) $\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}} \times 100$ 	<p>56,31</p> <p>43,69</p>	<p>56,31</p> <p>43,69</p>
	2016	zum Vergleich 2015
3.10.4 Ertragslage <ul style="list-style-type: none"> Eigenkapitalrentabilität in % (Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital) $\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$ Gesamtkapitalrentabilität in % (Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital) $\frac{\text{Ergebnis} + \text{Zinsaufwand}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$ Cash-Flow in TEUR (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen) 	<p>0,87</p> <p>1,0</p> <p>470,6</p>	<p>0,44</p> <p>0,9</p> <p>382,0</p>

3.11 Gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

	2016	zum Vergleich 2015
Aufsichtsrat	700 EUR	950 EUR

Bei den Bezügen für den Geschäftsführer wurde von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

3.12 Geschäftsbericht 2016

Eine ausführlichere Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Organe sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ist im „Geschäftsbericht 2016 Städtische Wohnbau Backnang GmbH“ enthalten, der Anlage zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Backnang ist.

4. Städtische Holding Backnang GmbH

4.1 Gegenstand und Zweck des Unternehmens

Unternehmensgegenstand und Zweck ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an kommunalen Tochterunternehmen. Durch die Eingliederung weiterer Tochterunternehmen wird die Schaffung einer Konzernstruktur angestrebt. Der öffentliche Zweck im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg muss nachhaltig erfüllt werden.

4.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Backnang. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) beträgt 25.000 EUR und wurde durch die Stadt Backnang vollständig erbracht.

4.3 Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung:

Geschäftsführer Siegfried Janocha, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Geschäftsführer Markus Höfer, Dipl.-Ing. (FH)

Aufsichtsrat:

Dr. Frank Nopper

Stadtrat Heinz Franke

Stadtrat Willy Härtner

Stadträtin Charlotte Klinghoffer

Stadträtin Sabine Kutteroff

Stadtrat Dr. Lutz-Dietrich Schweizer

Stadträtin Pia Täpsi-Kleinpeter

Stadträtin Dr. Ute Ulfert

Stadträtin Dorothee Winter

Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender

Dipl.-Verwaltungswirt (FH), stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender

Dipl.-Ing. (FH)

Bestattungsunternehmerin (seit 01.06.2016)

Kirchenpflegerin

Allgemeinarzt

Rechtsanwältin

Ärztin

Diplom-Pädagogin (bis 31.05.2016)

4.4 Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen

Bei der Stadtwerke Backnang GmbH war die Stadt Backnang Gesellschafterin mit einem Anteil von 51% und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH Stuttgart Gesellschafterin mit einem Anteil von 49%. Diese Geschäftsanteile der Stadt Backnang an der Stadtwerke Backnang GmbH in Höhe von 11.656.000 EUR gingen mit der Gründung zum 26.11.2010 auf die Städtische Holding Backnang GmbH über.

Die Beteiligungsverhältnisse stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<ul style="list-style-type: none"> • Stadtwerke Backnang GmbH (51%) • Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH • Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH 	8.725.120 7.095.000 325.000	8.725.120 7.095.000 325.000
	16.145.120	16.145.120

4.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens, Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Herbst 2010 beschloss der Gemeinderat der Stadt Backnang die Gründung der Städtische Holding Backnang GmbH inklusive Gesellschaftervertrag. Die Gründung wurde am 26.11.2010 notariell beurkundet und am 01.12.2010 im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen. Mit der Gründung zum 26.11.2010 gingen die Geschäftsanteile der Stadt Backnang an der Stadtwerke Backnang GmbH auf die Städtische Holding Backnang GmbH über.

Die Konzernstruktur wurde im Geschäftsjahr 2011 um die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH sowie um die Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH erweitert. Zwischen der Städtischen Holding Backnang GmbH und deren Tochterunternehmen bestehen seit 2011 Ergebnisabführungsverträge. Die Konzernstruktur blieb in den Jahren 2012 bis 2014 unverändert.

4.6 Lage des Unternehmens

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2016 beträgt 20.256.870,97 EUR und ist damit um 188.584,40 EUR höher als im Vorjahr mit 20.068.286,57 EUR.

Das **Anlagevermögen** betrug 19.101.000,00 EUR am Jahresende und resultiert aus Anteilen an verbundenen Unternehmen. **Abschreibungen** auf das Anlagevermögen wurden nicht vorgenommen. Das **Umlaufvermögen** hat einen Bestand von insgesamt 1.155.870,97 EUR. Die **Forderungen** belaufen sich auf 966148,43 EUR, die **Geldbestände** auf 189.722,54 EUR.

Das Geschäftsjahr 2016 schloss mit einem **Jahresfehlbetrag** i. H. v. – 1.095.311,66 EUR ab. (Vorjahr -1.081.703,42 EUR). Dieses negative Jahresergebnis ist im Wesentlichen auf die Aufwendungen aus Verlustübernahmen (1.633.590,17 EUR) abzüglich der Erträge aus Gewinnabführung (616.368,21 EUR) zurückzuführen. Die **Liquidität** war jederzeit gewährleistet.

Wesentliche Bilanzdaten Städtische Holding Backnang GmbH		
	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
AKTIVA		
- Anlagevermögen	19.101	19.101
- Umlaufvermögen	1.156	967
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
- Gesamtvermögen	20.257	20.068
PASSIVA		
- Eigenkapital insgesamt	18.258	18.271
- Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
- Rückstellungen	14	12
- Verbindlichkeiten	1.985	1.784
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
- Gesamtkapital	20.257	20.068

Wesentliche Daten der Gewinn- und Verlustrechnung		
	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
Umsatzerlöse	+ 0	+ 0
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 0	+ 0
Sonstige betriebliche Erträge	+ 7	+ 6
Betriebliche Erträge	+ 7	+ 6
Personalaufwand	-) 6	-) 6
Abschreibungen	-) 0	-) 0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-) 36	-) 37
Erträge aus Beteiligungen	+ 0	+ 0
Erträge aus Gewinnabführung	+ 616	+ 494
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 0	+ 4
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-) 1.633	-) 1.499
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-) 43	-) 44
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-) 1.095	-) 1.082
Sonstige Steuern	-) 0	-) 1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-) 1.095	-) 1.082

Der Jahresfehlbetrag 2016 i. H. v. 1.095.311,66 EUR wird von der Stadt als Gesellschafterin ausgeglichen.

4.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Backnang

Die Kapitalrücklage resultiert aus der Einlage der Geschäftsanteile an der Stadtwerke Backnang GmbH sowie Bareinlagen durch die Gesellschafterin. Im Geschäftsjahr 2016 erhöht sich die Kapitalrücklage um 200.000 EUR auf insgesamt 12.206.000 EUR.

4.8 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2016	zum Vergleich 2015
Geschäftsleitung (nebenberufliche Geschäftsführer)	2	2
Kaufmännischer Bereich	0	0
Summe der Arbeitnehmer	2	2

4.9 Wichtigste Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage

	2016	zum Vergleich 2015
4.9.1 Vermögenslage		
<ul style="list-style-type: none"> Anlagenintensität in % (Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$ 	94,29	95,18
<ul style="list-style-type: none"> Umlaufintensität in % (Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen) $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$ 	5,71	4,82
4.9.2 Finanzlage		
<ul style="list-style-type: none"> Eigenkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital) $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}} \times 100$ 	90,13	91,09
<ul style="list-style-type: none"> Fremdkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital) $\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}} \times 100$ 	9,87	8,91

4.10 Gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Städtische Holding Backnang GmbH hat von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht, wonach die Angaben über die Geschäftsführungsvergütung unterbleiben können, wenn sich daraus die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen. Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden 800 EUR vergütet.

4.11 Geschäftsbericht 2016

Eine ausführlichere Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Organe sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ist im „Geschäftsbericht 2016 Städtische Holding Backnang GmbH“ enthalten, der Anlage zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Backnang ist.

5. Stadtwerke Backnang GmbH

5.1 Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand ist die Energie- und Wasserversorgung. Zu der Gas- und Wasserversorgung sind dabei inzwischen Strom- und Wärmevertrieb sowie die Stromproduktion zu den Geschäftsfeldern hinzugekommen.

- **Gasversorgung**

Das Gas-Konzessionsgebiet der Stadtwerke erstreckt sich über die Stadt Backnang (Kernstadt mit den Stadtteilen Heiningen, Maubach, Waldrems, Steinbach, Sachsenweiler und Oberschöntal) und die Gemeinden Allmersbach im Tal, Aspach, Auenwald, Kirchberg an der Murr und Weissach im Tal.

- **Wasserversorgung**

Das Wasserversorgungsgebiet ist auf die Stadt und die Stadtteile begrenzt. Das Alters- und Pflegeheim Staigacker hat eine Eigenwasserversorgung.

Seit 2002 obliegt die Gas- und Wasserversorgung für den Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet „Lerchenäcker“ ebenfalls der Stadtwerke Backnang GmbH.

Zudem erfolgt die technische Wasserbetriebsführung für verschiedene Gemeinden und einen Zweckverband der Gruppenwasserversorgung.

- **Stromvertrieb**

Für den Stromvertrieb wurden im Jahr 2015 die Tochtergesellschaft Stromvertrieb Backnang GmbH & Co.KG gemeinsam mit der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH gegründet und damit der Stromvertrieb auf diese Gesellschaft ausgelagert. Die Stadtwerke Backnang GmbH ist mit 49% an der Tochtergesellschaft beteiligt.

- **Wärmevertrieb**

Im Geschäftsjahr 2016 gab es bei der Wärmeerzeugung einen leichten Anstieg auf 5,3 MWh (Vorjahr 5,2 MWh). Die dazugehörige Stromerzeugung lieferte 2,0 MWh (Vorjahr: 1,9 MWh).

5.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Bei der Stadtwerke Backnang GmbH war die Stadt Backnang bis 30.11.2010 Gesellschafterin zusammen mit der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH. Seit 01.12.2010 ist die Städtische Holding Backnang GmbH Gesellschafterin mit einem Anteil von 51% und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH Gesellschafterin mit einem Anteil von 49%. Der Anteil der Städtischen Holding Backnang GmbH am Stammkapital (gezeichnetes Kapital) beträgt 102.000 EUR. Am 21.12.2010 wurde mit der Städtischen Holding Backnang GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, der seit dem Geschäftsjahr 2011 gültig ist.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde die Stromvertrieb Backnang GmbH & Co.KG und die Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH gemeinsam mit der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH gegründet. Die Stadtwerke Backnang GmbH ist an beiden Tochtergesellschaften jeweils mit 49% beteiligt. Die Stadt Backnang ist somit mittelbar mit jeweils 24,99% an der Stromvertrieb Backnang GmbH & Co.KG und der Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH beteiligt.

- **Stromvertrieb Backnang GmbH & Co.KG**
Gegenstand der Stromvertrieb Backnang GmbH & Co.KG ist der Vertrieb und die Vermarktung von Energien am Groß- und Endkundenmarkt, Investitionen in Erzeugungsprojekten sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesen Bereichen im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist somit gegeben. Das Bilanzvolumen betrug im Jahr 2016 883.204,20 EUR (Vorjahr: 1.317.709,24 EUR).
- **Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH**
Gegenstand der Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere an der Stromvertrieb Backnang GmbH & Co.KG, sowie die Führung von deren Geschäften im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist somit gegeben. Das Bilanzvolumen betrug im Jahr 2016 28.915,46 EUR (Vorjahr: 28.721,62 EUR).

5.3 Besetzung der Organe

Aufsichtsrat:

Dr. Frank Nopper	Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender
Stadträtin Dorothee Winter	Diplom-Pädagogin (bis 31.05.2016)
Stadtrat Heinz Franke	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Stadtrat Dr. Gerhard Ketterer	PR-Berater
Stadtrat Willy Härtner	Dipl. Ing. (FH) (ab 01.06.2016)
Dipl.-Wirtschaft. Ing. (FH) Andreas Lorey	Leiter Kommunale Beziehungen Regionalzentrum Mittlerer Neckar EnBW Energie Baden-Württemberg AG, stv. Aufsichtsratsvorsitzender
Jens Gehrt	Teamleiter Vertrieb Süd Sales & Solutions GmbH (bis 31.07.2016)
Kristof Herga	Teamleiter Kfm. Konzessionsmanagement Netze BW GmbH
Dipl.-Kfm. Volkmar Langefeld	Konzernexperte Gas EnBW Energie Baden-Württemberg AG (bis 31.07.2016)
Andreas Renner	Leiter Wirtschaft & Politik EnBW Energie Baden-Württemberg AG (ab 01.08.2016)
Florian Sürle	Leiter Produktmanagement B2C Commodity EnBW Energie Baden-Württemberg AG (ab 01.08.2016)
Harald Gassmann	Mechaniker und Betriebsratsvorsitzender, beratendes Mitglied

Geschäftsführung:

Geschäftsführer Markus Höfer	Dipl.-Ing. (FH)
------------------------------	-----------------

5.4 Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
• Zweckverband Allmersbach im Tal	122.198,76	122.198,76
• Zweckverband Wasserversorgung Söllbachgruppe, Sitz Burgstetten	0	19.988,84
• Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg	66.786,45	66.786,45
• KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH	102,26	102,26
• Stromvertrieb Backnang GmbH & Co.KG	111.800,69	111.800,69
• Stromvertrieb Backnang Verwaltungs GmbH	12.616,35	12.616,35
		333.493,35

5.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Betriebene Geschäftsfelder: Gas- und Wasserversorgung, Strom- und Wärmevertrieb

Beim **Gasrohrnetz** einschließlich Druckleitungen ist erneut eine Erweiterung von 195,3 km im Vorjahr auf 196,9 km zu verzeichnen. Im Jahr 2016 wurde ein Bestand von 5.956 eingebauten Gaszählern erreicht. Ende 2016 wurden 4.481 Backnanger Haushalte mit Gas versorgt, das sind 36 Haushalte mehr als im Vorjahr.

Die Länge des **Wasserhauptrohrnetzes** vergrößerte sich von 203 km im Vorjahr auf 206,6 km. Der Bestand an eingebauten Wasserzählern stieg um 33 Stück auf 8.957 Stück.

Der Betrieb der öffentlichen Gastankstelle am Standort Aspacher Straße 120 in Backnang wurde weitergeführt.

Im Jahr 2016 war die größte Maßnahme der Stadtwerke die Erneuerung der Gas- und Wasserleitungen in der Aspacher Straße sowie die Erweiterung des Gasnetzes und die Erneuerung der Wasserleitungen im Seelacher Weg. Darüber hinaus wurde an der Stelle des abgebrochenen Trinkwasserhochbehälters Weissacher Straße mit dem Bau einer modernen Heizzentrale begonnen.

Die **Wärmeerzeugung** verzeichnete im Geschäftsjahr 2016 erneut einen leichten Anstieg auf 5,3 MWh (Vorjahr 5,2 MWh).

5.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die gesamte **Erdgasnetzeinspeisung** stieg an auf rund 280,8 Mio. kWh (Vorjahr: 252,3 Mio. kWh). Der **Gasabsatz** direkt an Kunden der Gesellschaft stieg ebenfalls von 178,34 Mio. kWh auf 180,02 Mio. kWh. Die **Gaspreise** konnten auch in diesem Jahr konstant

gehalten werden, wodurch nun schon seit 2011 keine Kostensteigerungen für die Kunden der Stadtwerke Backnang GmbH entstanden sind.

Im Berichtsjahr 2016 betragen die Umsatzerlöse aus dem **Wasserverkauf** 4,991 Mio. EUR (Vorjahr 4,729 Mio. EUR).

Die **Umsatzerlöse** der Stadtwerke Backnang GmbH stiegen infolge von Umgliederung im Vergleich zum Vorjahr (16,17 Mio. EUR) um 0,80 Mio. EUR auf insgesamt 17,00 Mio. EUR.

Weiterhin wurden für die Stadt Backnang die städtischen Abwassergebühren eingezogen. Diese werden seit 2011 in einen Schmutzwasser- und Niederschlagswasseranteil „aufgesplittet“.

Die **Investitionen** betragen 2016 ohne Abzug der Ertragszuschüsse rund 2,6 Mio. EUR (Vorjahr: 4,0 Mio. EUR), denen Abschreibungen in Höhe von rund 1,94 Mio. EUR (Vorjahr 1,86 Mio. EUR) gegenüberstanden.

5.7 Lage des Unternehmens

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2015 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 35,319 Mio. EUR auf 37,544 Mio. EUR.

Das **Anlagevermögen** hat sich von 31,529 Mio. EUR auf 32,051 Mio. EUR erhöht. **Abschreibungen** auf das Anlagevermögen wurden in Höhe von 1,945 Mio. EUR vorgenommen.

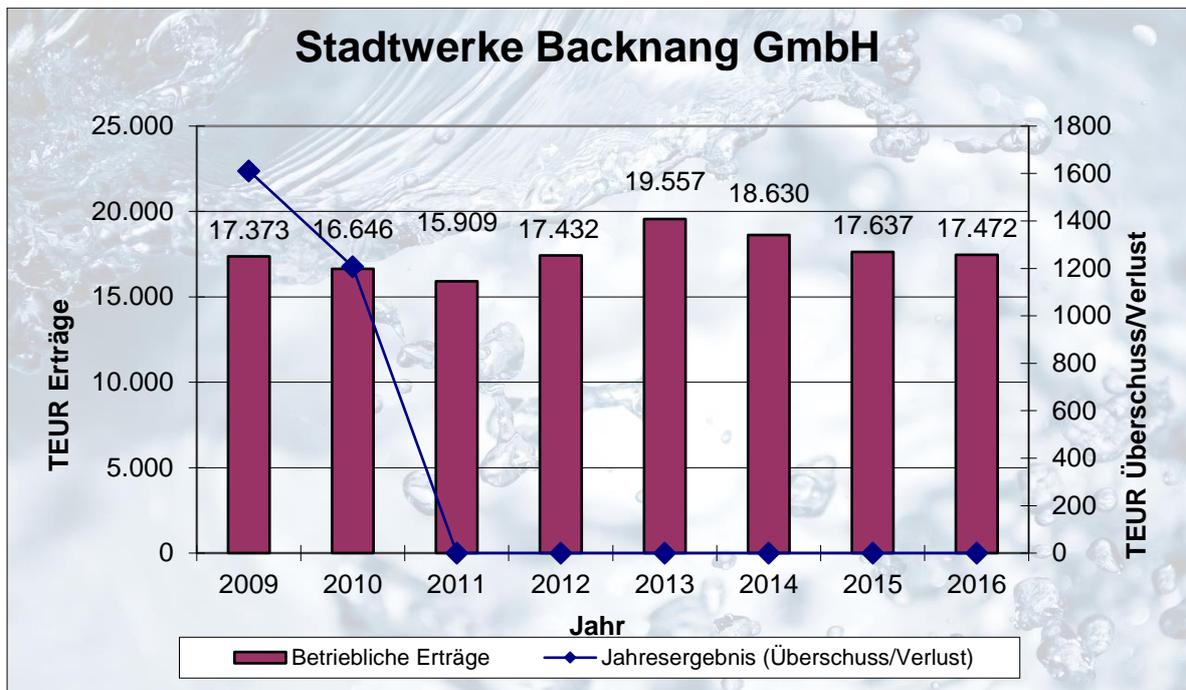
Das **Umlaufvermögen** hat sich von 6,012 Mio. EUR auf 9,248 Mio. EUR erhöht.

Das Geschäftsjahr schloss mit einem **Jahresergebnis** in Höhe von 0,00 EUR aufgrund des seit 2011 gültigen Ergebnisabführungsvertrags mit der Städtischen Holding Backnang GmbH ab.

Die **Gewinnabführung** an die Städtische Holding Backnang GmbH betrug 965.,484,73 EUR und liegt damit über dem Niveau des erzielten Jahresüberschusses vom Vorjahr mit 775.281,80 EUR.

Wesentliche Bilanzdaten der Stadtwerke Backnang GmbH		
	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
AKTIVA		
- Anlagevermögen	32.051	31.529
- Umlaufvermögen	9.248	6.012
- Rechnungsabgrenzungsposten	2	3
- Gesamtvermögen	41.301	37.544
PASSIVA		
- Eigenkapital insgesamt	8.725	8.725
- Sonderposten	4.486	4.298
- Empfangene Ertragszuschüsse	998	1.403
- Rückstellungen	621	620
- Verbindlichkeiten	26.471	22.498
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
- Gesamtkapital	41.301	37.544

Wesentliche Daten der Gewinn- und Verlustrechnung		
	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
Umsatzerlöse	+ 16.996	+ 16.167
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 113	+ 152
Sonstige betriebliche Erträge	+ 363	+ 1.318
Betriebliche Erträge	+ 17.472	+ 17.637
Materialaufwand	-) 9.886	-) 9.753
Personalaufwand	-) 2.568	-) 2.420
Abschreibungen	-) 1.945	-) 1.862
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-) 1.600	-) 2.266
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 11	+ 23
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-) 454	-) 457
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 1.030	+ 902
Außerordentliche Aufwendungen	-) 0	-) 0
Sonstige Steuern	-) 65	-) 127
Aufwendungen aus Gewinnabführungen	-) 965	-) 775
Jahresergebnis	0	0



Anmerkung: Ab dem Jahr 2011 beträgt das Jahresergebnis aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags 0,00 EUR.

5.8 Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Backnang

Im Geschäftsjahr 2016 blieb das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) stabil bei 200.000 EUR (Anteil EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH 49% und Städtische Holding Backnang GmbH 51%). Es erfolgten keine Zuzahlungen oder Entnahmen bei der Kapital- und Gewinnrücklage. Wie im Vorjahr beträgt die Kapitalrücklage 5.300.000 EUR und die Gewinnrücklage 3.225.120,37 EUR.

5.9 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2016	zum Vergleich 2015
Geschäftsleitung	1	1
Kaufmännischer Bereich/Vertrieb/Gebäudereinigung	17	20
Technischer Bereich	25	23
Kaufmännische Auszubildende	2	2
Summe der Arbeitnehmer	45	46

In der Zahl für das Jahr 2016 sind 6 Teilzeitbeschäftigte und 1 geringfügig Beschäftigter enthalten.

5.10 Wichtigste Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2016	zum Vergleich 2015
5.10.1 Vermögenslage <ul style="list-style-type: none"> Anlagenintensität in % (Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$ Umlaufintensität in % (Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen) $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$ 	77,60	83,98
	2016	zum Vergleich 2015
5.10.2 Finanzlage <ul style="list-style-type: none"> Eigenkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital) $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}} \times 100$ Ertragszuschüsse in % 	21,13	23,24
	2,42	3,74
	2016	zum Vergleich 2015
5.10.3 Ertragslage <ul style="list-style-type: none"> Eigenkapitalrentabilität in % (Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital) $\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$ Gesamtkapitalrentabilität in % (Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital) $\frac{\text{Jahresüberschuss vor Ertragssteuern} + \text{FK-Zins}}{\text{Bilanzsumme}}$ 	11,06	8,89
	2,49	2,07

5.11 Gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Stadtwerke Backnang GmbH hat von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht, wonach die Angaben über die Gesamtbezüge unterbleiben können, wenn sich daraus die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen. Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden 5.401,60 EUR vergütet.

5.12 Geschäftsbericht 2016

Eine ausführlichere Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Organe sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ist im „Geschäftsbericht 2016 Stadtwerke Backnang GmbH“ enthalten, der Anlage zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Backnang ist.

6. Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH

6.1 Gegenstand und Zweck des Unternehmens

Unternehmensgegenstand und Zweck ist die Errichtung und der Betrieb der städtischen Bäder einschließlich Freizeit- und Fitnessseinrichtungen im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung. Der öffentliche Zweck im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg muss nachhaltig erfüllt werden.

6.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Alleinige Gesellschafterin ist die Städtische Holding Backnang GmbH mit Sitz in Backnang mit einem eingelegten **Stammkapital** (gezeichnetes Kapital) von 25.000 EUR mit 250 Geschäftsanteilen im Nennbetrag von je 100,00 EUR.

Damit hält die Städtische Holding Backnang GmbH 100% der Geschäftsanteile.

6.3 Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung:

Geschäftsführer Martin Hinderer

Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Aufsichtsrat:

Michael Balzer

Erster Bürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender

Stadträtin Dr. Ute Ulfert

Ärztin, stellv. Aufsichtsratsvorsitzende

Stadtrat Eric Bachert

Selbständig

Stadtrat Armin Dobler

Studiendirektor

Stadträtin Sabine Kutteroff

Kirchenpflegerin

Stadträtin Siglinde Lohrmann

Anwaltsfachangestellte

Stadtrat Karl Scheib

Facharzt f. Allgemeinmedizin

Stadtrat Dr. Lutz-Dietrich Schweizer

Allgemeinarzt

6.4 Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen

Das Unternehmen ist an keinen anderen Unternehmen beteiligt.

6.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens, Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Herbst 2010 beschloss der Gemeinderat der Stadt Backnang die Gründung der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH inklusive Gesellschaftsvertrag. Die Gründung wurde am 18.02.2011 notariell beurkundet und am 02.03.2011 im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen. Zwischen der Städtischen Holding Backnang GmbH und der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH besteht seit dem 24.03.2011 ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH hat die Planung, den Bau sowie die Finanzierung des neuen Familien- und Sportbads Murrbäder Backnang Wonnemar übernommen. Die Ausführung der Arbeiten, mit denen die Firma InterSPA beauftragt wurde, hat im Geschäftsjahr 2011 begonnen. Die Eröffnung des Bades erfolgte am 10.12.2012. Der Betrieb des städtischen Mineralfreibads und des alten Hallenbads ging zum 01.04.2012 durch Abschluss eines Pacht- und Betriebsvertrags von der Stadt Backnang auf die Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH über. Das alte Hallenbad wurde am 17.12.2012 geschlossen.

6.6 Lage des Unternehmens

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2016 beträgt 19.032.471,63 EUR.

Das **Anlagevermögen** betrug 16.808.124,00 EUR zum Ende des Geschäftsjahres 2016.

Die **Abschreibungen** auf das Anlagevermögen belaufen sich im Berichtsjahr 2016 auf 614.924,00 EUR.

Das **Umlaufvermögen** hat einen Bestand von insgesamt 2.224.347,63 EUR. Die Geldbestände belaufen sich auf 844.028,32 EUR.

Das Geschäftsjahr schloss mit einem **Jahresergebnis** in Höhe von 0,00 EUR aufgrund des seit 24.03.2011 gültigen Ergebnisabführungsvertrags mit der Städtischen Holding Backnang GmbH ab. Die **Verlustübernahme** durch die Städtische Holding Backnang GmbH betrug im Berichtsjahr 1.353.538,24 EUR. Im Vorjahr waren 1.174.470,57 EUR Verlust ausgewiesen und wurden ebenfalls durch die Städtische Holding Backnang GmbH ausgeglichen.

Die **Liquidität** war jederzeit gewährleistet.

Wesentliche Bilanzdaten		
Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH		
	31.12.2016	31.12.2015
	TEUR	TEUR
AKTIVA		
- Anlagevermögen	16.808	17.357
- Umlaufvermögen	2.224	1.829
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
- Gesamtvermögen	19.032	19.186
PASSIVA		
- Eigenkapital insgesamt	7.095	7.095
- Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
- Rückstellungen	76	12
- Verbindlichkeiten	11.861	12.079
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
- Gesamtkapital	19.032	19.186

Wesentliche Daten der Gewinn- und Verlustrechnung		
	31.12.2016	31.12.2015
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	+ 30	+ 30
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 0	+ 0
Sonstige betriebliche Erträge	+ 0	+ 1
Betriebliche Erträge	+ 30	+ 31
Materialaufwand	-) 490	-) 145
Personalaufwand	-) 5	-) 5
Abschreibungen	-) 615	-) 609
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-) 44	-) 206
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 34	+ 35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-) 264	-) 277
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-) 1.354	-) 1.174
Erträge aus Verlustausgleich	+ 1.354	+ 1.174
Jahresergebnis	0	0

6.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Städtische Holding Backnang GmbH

Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) beträgt 25.000 EUR und wurde durch die Städtische Holding Backnang GmbH vollständig erbracht. Die Kapitalrücklage beträgt 7.070.000 EUR zum Ende des Geschäftsjahres.

6.8 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2016	zum Vergleich 2015
Geschäftsleitung (nebenberufliche Geschäftsführer)	1	1
Kaufmännischer Bereich	0	0
Summe der Arbeitnehmer	1	1

6.9 Wichtigste Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage

	2016	zum Vergleich 2015
6.9.1 Vermögenslage		
<ul style="list-style-type: none"> Anlagenintensität in % (Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$ 	88,31	90,47
<ul style="list-style-type: none"> Umlaufintensität in % (Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen) $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$ 	11,69	9,53
6.9.2 Finanzlage		
<ul style="list-style-type: none"> Eigenkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital) $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}} \times 100$ 	37,28	36,98
<ul style="list-style-type: none"> Fremdkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital) $\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}} \times 100$ 	62,72	63,02

6.10 Gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Gesellschaft hat für die Angabe der Geschäftsführungsvergütung von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht, wonach die Angaben über die Gesamtbezüge unterbleiben können, wenn sich daraus die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen. Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden 800,00 EUR vergütet.

6.11 Geschäftsbericht 2016

Eine ausführlichere Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Organe sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ist im „Geschäftsbericht 2016 Städtische Bädergesellschaft Backnang GmbH“ enthalten, der Anlage zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Backnang ist.

7. Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH

7.1 Gegenstand und Zweck des Unternehmens

Unternehmensgegenstand und Zweck ist die Errichtung und der Betrieb einer Klärschlamm-trocknungsanlage und einer Photovoltaikanlage in Backnang. Der öffentliche Zweck im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg muss nachhaltig erfüllt werden.

7.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Alleinige Gesellschafterin ist die Städtische Holding Backnang GmbH mit Sitz in Backnang mit einem eingelegten **Stammkapital** (gezeichnetes Kapital) von 25.000 EUR mit 250 Geschäftsanteilen im Nennbetrag von je 100 EUR.

Damit hält die Städtische Holding Backnang GmbH 100% der Geschäftsanteile.

7.3 Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung:

Geschäftsführer Hans Bruss	städtischer Beschäftigter
Geschäftsführer Axel Thomaier	städtischer Beamter

Aufsichtsrat:

Michael Balzer	Erster Bürgermeister,
Stadtrat Dr. Gerhard Ketterer	Aufsichtsratsvorsitzender
Stadträtin Charlotte Klinghoffer	Dipl.-Physiker, selbst. PR-Berater
Stadtrat Rainer Lachenmaier	stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
Stadträtin Siglinde Lohrmann	Bestattungsunternehmerin
Stadtrat Dr. Lutz-Friedrich Schweizer	Journalist
Stadträtin Pia Täpsi-Kleinpeter	Anwaltsfachangestellte
Stadträtin Dr. Ute Ulfert	Allgemeinarzt
	Rechtsanwältin
	Ärztin

7.4 Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen

Das Unternehmen ist an keinen anderen Unternehmen beteiligt.

7.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens, Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Am 17.02.2011 beschloss der Gemeinderat der Stadt Backnang die Gründung der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH inklusive Gesellschaftsvertrag. Die Gründung wurde am 29.03.2011 notariell beurkundet und am 08.04.2011 im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen. Zwischen der Städtischen Holding Backnang GmbH und der Städtischen Klärschlammverwertung Backnang GmbH besteht seit dem 29.04.2011 ein Ergebnisabführungsvertrag.

Nach der Gründung wurde eine Klärschlamm-trocknungsanlage auf dem Gelände der städtischen Kläranlage erstellt. Die auf dem Hallendach errichtete Photovoltaikanlage ging Ende 2011 in Betrieb.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde die Trocknungsanlage an drei Stellen umgebaut, um die Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Durch Austausch eines Ventilators, Einbau einer zusätzlichen Messsonde und Einbau eines zusätzlichen Wärmetauschers konnte im April/Mai bei einer Leistungsfahrt die vertragsgemäße Leistungsfähigkeit der Anlage nachgewiesen werden.

Im Jahr 2016 fiel die Bandtrocknungsanlage durch einen Brand im Mai für fünf Monate aus. Es wurde ein Entsorgungsunternehmen mit der Notentsorgung des vorentwässerten Klärschlammes beauftragt.

7.6 Lage des Unternehmens

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2016 beträgt 4.373.521,79 EUR (Vorjahr: 4.235.017,80 EUR).

Das **Anlagevermögen** betrug 3.276.847,57 EUR am Jahresende und besteht hauptsächlich aus dem Betriebsgebäude mit Klärschlamm-trocknungsanlage.

Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden in Höhe von 198.642,43 EUR vorgenommen.

Das **Umlaufvermögen** hat einen Bestand von insgesamt 1.086.221,70 EUR. Die Forderungen belaufen sich auf 649.581,10 EUR, die Geldbestände auf 436.640,60 EUR. Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 10.451,52 EUR gebildet.

Das Geschäftsjahr schloss mit einem **Jahresergebnis** in Höhe von 0,00 EUR aufgrund des seit 29.04.2011 gültigen Ergebnisabführungsvertrags mit der Städtischen Holding Backnang GmbH ab. Die **Verlustübernahme** durch die Städtische Holding Backnang GmbH betrug 280.051,99 EUR.

Die **Liquidität** war jederzeit gewährleistet.

Wesentliche Bilanzdaten		
Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH		
	31.12.2016	31.12.2015
	TEUR	TEUR
AKTIVA		
- Anlagevermögen	3.277	3.446
- Umlaufvermögen	1.086	789
- Rechnungsabgrenzungsposten	11	0
	4.374	4.235
PASSIVA		
- Eigenkapital insgesamt	325	325
- Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
- Rückstellungen	13	14
- Verbindlichkeiten	4.036	3.896
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
- Gesamtkapital	4.374	4.235

Wesentliche Daten der Gewinn- und Verlustrechnung		
	31.12.2016	31.12.2015
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	+ 688	+ 553
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 0	+ 0
Sonstige betriebliche Erträge	+ 432	+ 82
Betriebliche Erträge	+ 635	+ 635
Materialaufwand	-) 1.047	-) 555
Personalaufwand	-) 4	-) 4
Abschreibungen	-) 199	-) 199
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-) 79	-) 85
Erträge aus verb. Unternehmen	+ 9	+ 9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-) 82	-) 125
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-) 767	-) 325
Erträge aus Verlustübernahme	+ 767	+ 325
Jahresergebnis	0	0

7.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Städtische Holding Backnang GmbH

Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) beträgt 25.000 EUR und wurde durch die Städtische Holding Backnang GmbH vollständig erbracht. Außerdem wurden von der Städtischen Holding Backnang GmbH 300.000 EUR in die Kapitalrücklage eingebracht.

7.8 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2016	zum Vergleich 2015
Geschäftsführer (geringfügige Beschäftigung/städt. Beamter)	2	2
Kaufmännischer Bereich	0	0
Summe der Arbeitnehmer	2	2

Davon ist ein Geschäftsführer über einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt bestellt.

7.9 Wichtigste Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage

	2016	zum Vergleich 2015
7.9.1 Vermögenslage		
<ul style="list-style-type: none"> Anlagenintensität in % (Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$ 	74,92	81,36
<ul style="list-style-type: none"> Umlaufintensität in % (Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen) $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$ 	25,08	18,64
7.9.2 Finanzlage		
<ul style="list-style-type: none"> Eigenkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital) $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}} \times 100$ 	7,43	7,67
<ul style="list-style-type: none"> Fremdkapitalquote in % (Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital) $\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}} \times 100$ 	92,57	92,33
<ul style="list-style-type: none"> Ertragszuschüsse in % 	0	0

7.10 Gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Gesellschaft hat für die Angabe der Geschäftsführungsvergütung von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht, wonach die Angaben über die Gesamtbezüge unterbleiben können, wenn sich daraus die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen. Den Aufsichtsratsmitgliedern wurden im Berichtsjahr 1.150,00 EUR ausgezahlt.

7.11 Geschäftsbericht 2016

Eine ausführlichere Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Organe sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ist im „Geschäftsbericht 2016 Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH“ enthalten, der Anlage zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Backnang ist.

8. Beteiligungen an Betrieben/Körperschaften in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts

Für diese Beteiligungen muss kein Beteiligungsbericht erstellt werden. Wegen der Vollständigkeit werden die wichtigsten Informationen nachrichtlich und kurz dargestellt.

8.1 Eigenbetrieb Stadtentwässerung Backnang (SEB)

8.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hat die **Aufgabe**, das im Stadtgebiet Backnang anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Außerdem werden fachtechnische Belange der Abwasserwirtschaft für die Rechts- und Planungsbehörden wahrgenommen.

Die SEB ist im interkommunalen Industrie- und Gewerbegebiet „**Lerchenäcker**“ nach einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom Juli 2000 zwischen der Stadt Backnang und der Gemeinde Aspach auch für den zur Gemeinde Aspach gehörenden Gebietsteil mit den oben aufgeführten Aufgaben zuständig.

Der Eigenbetrieb hat **keine Gewinnerzielungsabsicht** (§ 3 Abs. 2 Betriebsatzung).

8.1.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Der kommunale Eigenbetrieb ist rechtlich unselbständig und somit vollständig im Eigentum der Stadt Backnang.

8.1.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Jahr 2016 wurden 4,690 Mio. m³ **Abwasser** gereinigt (Jahr 2015: 3,873 Mio. m³). Davon waren 1,681 Mio. m³ gebührenpflichtig (Jahr 2015: 1,624 Mio. m³).

Die **Bilanzsumme** beträgt 46.390.819,76 EUR (Vorjahr: 45.696.348,77 EUR).

8.1.4 Jahresabschluss 2016

Für Informationen zum Geschäftsverlauf sowie der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs wird auf den Jahresabschluss 2016 und den Lagebericht verwiesen.

8.2 Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet „Lerchenäcker“

8.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband plant und erschließt das Verbandsgebiet, erwirbt und veräußert dort Grundstücke, siedelt Betriebe an, errichtet und unterhält die dafür erforderlichen öffentlichen Einrichtungen.

8.2.2 Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Der Zweckverband besteht aus den Verbandmitgliedern Stadt Backnang und Gemeinde Aspach. Die Stadt Backnang trägt 60%, die Gemeinde Aspach 40% des Finanzbedarfs.

8.2.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der **Verwaltungshaushalt** des Zweckverbands schloss 2016 mit Einnahmen und Ausgaben von je 148.500,49 EUR gegenüber 134.865,97 EUR im Vorjahr ab.

Die Investitionen werden über eine **Sonderfinanzierung** abgewickelt. Der Stand der Sonderfinanzierung veränderte sich zum 31.12.2016 von +0,815 Mio. EUR im Vorjahr auf -4,184 Mio. EUR. Dieser negative Saldo ergibt sich größtenteils aufgrund von Grunderwerbskosten.

Im Jahr 2016 wurden Grundstücksverkäufe in Höhe von 262.743,60 EUR abgewickelt.

8.2.4 Jahresrechnung 2016

Für Informationen zum Geschäftsverlauf sowie der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbands Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker wird auf die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2016 sowie den Bericht zum Stand der Sonderfinanzierung 2016 verwiesen.